

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 14.05.2013 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:10

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlies Goetze

Stv. Udo Greeff

Stv. Dr. Dieter Gräßler

Stv. Gerd Holberg

Stv. Jens Lemke

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Harald Giebels

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Marion Klaus

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Ute Wollmann

FDP-Fraktion

Stv. Friedhelm Kohl

Stv. Michael Ruppert

Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Jochen Sack

UWG-Fraktion

Stv. Robert Abel

Die Linke

Stv. Michael Henchoz

Schriftführer

Herr Fabian Winkler

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StOVR Willi Terhardt
StORR Michael Rennert
StOVR Günter Opfer
TA Ute Eden
TA Guido Mering
StAR Astrid Ruschke-Schwinghammer
StBR Carsten Schlipkötter
StOVR Udo Thal
StA Anja Herold
StAR Bernd Küper
GSB Marion Plaehn
VA Christoph Tober

Vertreter der Schulen

AM Friederike von Wiser

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

Stv. Meike Lukat

Der Vorsitzende Knut vom Bover eröffnet um 17:00 Uhr die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm. vom Bover verweist auf die neue, besser strukturierte Tagesordnung, die die Verwaltung als Tischvorlage vorgelegt habe und den bereits mit früherer Post zugestellten Nachtrag unter TOP 9.1. Für die Beratungsreihenfolge habe die Verwaltung eine aus ihrer Sicht sinnvolle Aufstellung vorgelegt.

Die Beantwortung einiger Anfragen der Fraktionen GAL, SPD und FDP werde die Verwaltung mit einer Zustellung am kommenden Freitag nachreichen.

Des Weiteren liege ein Vertagungsantrag der Stv. Lukat für den Beschluss der Haushaltssatzung 2013 vor, den diese im Wesentlichen mit ihrem Informationsrückstand gegenüber den Fraktionsvorsitzenden aber auch mit der zu knappen Einarbeitungszeit in die umfangreichen Unterlagen begründe.

Die Frage der Teilnahme von Stv. Lukat an Fraktionsvorsitzendenbesprechungen sei unter TOP 6 zu klären.

Stv. Abel bittet angesichts der neu strukturierten Tagesordnung darum, den Antrag der UWG-Fraktion bzgl. des Bahnhofes Gruiten auch in die Haushaltsberatungen zu integrieren.

Bgm. vom Bover erkennt in der Frage einer Vertagung der Beratung über die Haushaltssatzung Einvernehmen und schlägt vor, die für die kommende Woche vorgesehene Ratssitzung auf den 04.06.2013 zu verschieben und den so frei werdenden Termin für die Fortsetzung der heutigen Sitzung zu nutzen.

Hierzu besteht Einvernehmen.

Bgm. vom Bover stellt fest, dass angesichts dieser Vertagung eine Beratung der TOP 2, 9.1 und 9.2 aufgrund der inhaltlichen Nähe zu den Haushaltsberatungen am heutigen Tage auch keinen Sinn mache und daher von der Tagesordnung zu nehmen seien. Weiterhin nehme die Verwaltung die TOP 4 und 9 ebenfalls von der Tagesordnung, da hier eine fehlerhafte Berechnung zu Grunde gelegt worden sei. Die Zahlen würden zur Fortsetzungssitzung des heutigen HFA am 22.05.2013 korrigiert.

Stv. Rehm möchte wissen, ob rechtliche Probleme bzgl. der Empfehlungen eines HFA zu erwarten seien, zu dem nicht fristgerecht eingeladen werden konnte.

Bgm. vom Bover erklärt, dass es sich bei dem HFA in der kommenden Woche um eine Fortsetzungssitzung der heutigen Sitzung handele, zu der bereits form- und fristgerecht eingeladen worden sei.

Öffentliche Sitzung

1./ **Bürgerantrag: Ständiger Dialog zwischen den Bürger/Innen und der Verwaltung der Stadt Haan** **Vorlage: 10/166/2013**

Protokoll:

Während **Stv. Stracke** eine stärkere Bürgerbeteiligung grundsätzlich begrüßt und einen Antrag der SPD-Fraktion hierzu ankündigt, findet **Stv. Ruppert** ein Bürgerhaushalt müsse insbesondere seit der Einführung des NKF gut vorbereitet werden.

Auch die GAL-Fraktion kündigt einen Antrag nach der Sommerpause an, wie eine zielführende Bürgerbeteiligung funktionieren könne.

Der seitens des **Stv. Drennhaus** umformulierte Beschlussvorschlag

„Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Verwaltung geeignete Maßnahmen aufzuzeigen, um einen gezielten Dialog mit den Haanerinnen und Haanern zu ermöglichen.“

wird mit 9 Ja- und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Bgm. vom Bover sagt daraufhin zu, die Verwaltung werde zu einer der nächsten Sitzungen des HFA das Thema aufbereiten.

2./ **Zweite Strategievorlage** **- hier: im April 2013 aktualisierte Fassung (siehe auch Antrag der UWG vom 29.04.2013 und Stv. Lukat vom 11.05.2013)** **Vorlage: 10/145/2012/1**

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

3./ Beratung und Beschluss des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013

- 3.1. Antrag der "Interessengemeinschaft Kindertagespflege Haan" vom
1./ 22.02.2013 - Beratender Sitz im Jugendhilfeausschuss für einen gewählten
Vertreter und dessen Vertreter aus der Interessengemeinschaft Kindertages-
pflege Haan (siehe auch Referenzvorlage 51/108/2013/1)
Vorlage: 51/108/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Einführung eines IT-Fachverfahrens zur Vereinheitlichung und Vereinfachung
2./ des Anmeldeverfahrens in Kindertageseinrichtungen (siehe auch
Antrag der SPD vom 05.05.2013)
Vorlage: 51/115/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Konzeptionelle Ausgestaltung der gesetzlichen Bestimmungen aus dem
3./ Bundeskinderschutzgesetz BKiSchG (siehe auch Antrag der SPD-
Fraktion vom 05.05.2013)
Vorlage: 51/109/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Antrag der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH vom
4./ 26.10.2012 auf Förderung des Projekts "wellcome" in Haan nach Artikel 2
(5) der Verwaltungsvereinbarung "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen
und Familienhebammen" 2012 - 2015 (gem. § 3 Abs. 4 des Gesetzes zur
Kooperation und Information im Kinderschutz)
Vorlage: 51/113/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder von unter drei Jahren (U 3-5./ Ausbau) - Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde Haan vom 28.01.2012 für die Kindertageseinrichtungen in der Bismarckstr. 10 "Am Park" und "Nachbarsberg" (siehe TOP 9.1)
Vorlage: 51/110/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Haan vom 28.01.2013 auf Er-6./ höhung des Betriebskostenzuschusses aufgrund nicht auskömmlicher Anpassung der KiBiz-Pauschalen und Anpassung der Vereinbarung vom 15.07.2011
Vorlage: 51/111/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder von unter drei Jahren (U 3-7./ Ausbau) - Anträge der Kindertagespflegestelle "Haaner Zwerge" auf Investitionsförderung vom 20.03.2013 und auf Übernahme des Eigenanteils durch die Stadt Haan (Eingang 10.04.2013)
Vorlage: 51/112/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.1. Beratung des Haushaltes 2013, des Stellenplanes 2013 und des Haushaltssicherungskonzepts bis 2020 für den Bereich des Jugendamtes
8./ Vorlage: 51/114/2013**
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

3.2. Stellenplan 2013 der Stadt Haan

/

3.2. Anpassung der Krankentransportkapazität

1./ Vorlage: 10/162/2013

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

3.2. Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2013

2./ Vorlage: 10/161/2013

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

3.3. Beratung und Beschluss des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013

/

- a) Haushalt 2013, Stellenplan 2013 und Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. (Fortschreibung) für den Bereich des Jugendamtes
- b) Stellenplan 2013 der Stadt Haan
- c) Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. (Fortschreibung), Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2013 und Haushaltssatzung 2013

(siehe auch 20/036/2013/1, 20/036/2013/2 und 20/036/2013/3)

Vorlage: 20/036/2013

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

3.3. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013

1./ Vorlage: 20/034/2013

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 3.3. Bewilligung eines Zuschusses zur Ertüchtigung des Gruitener Bürger-
2./ saals**
- hier: Antrag des Trägervereins Gruitener Pfarrsaal e.V (siehe Antrag vom 13.05.2013)
-

Protokoll:

Eine Beratung erfolgt einvernehmlich erst in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 4./ Bebauungsplan Nr. 148 "Ellscheider Straße / Nordstraße" als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB**
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/111/2013
-

Protokoll:

Die Verwaltung nimmt den TOP von der Tagesordnung. Die weitere Beratung erfolgt in der Sitzung des HFA am 22.05.2013.

- 5./ Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Haan für den Winterdienst**
hier: Zukünftige Berechnung der Einsatzstunden des Betriebshofes
Vorlage: 60/046/2013
-

eschluss:

Der Rat der Stadt Haan hebt seinen Beschluss vom 20.11.1981, die Einsatzstunden des Betriebshofes nach dem Mittel der letzten fünf Jahre zu errechnen, auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 6./ Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Haan**
Vorlage: 10/165/2013
-

Protokoll:

Stv. Ruppert verdeutlicht, die Fraktionsvorsitzendenbesprechungen seien keine Beschlussrunden. Die Verwaltung gebe der Politik hier Vorabinformationen und bespreche die Verfahrensweisen. Der Zugriff auf die im Ratsinformationssystem eingestellten Inhalte müsse für eine fundierte Sitzungsvorbereitung ausreichend sein.

Stv. Wetterau sieht ebenfalls keinen Grund, ein Zugeständnis zu machen.

Stv. Rehm äußert seine Zweifel, weil die laut § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates vertraulichen und eilbedürftigen Informationen nicht im Ratsinformationssystem nachzulesen seien.

Beschluss:

„Der Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Haan gem. Anlage 1 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

17 Ja- und 3 Nein-Stimmen

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Drennhaus bittet darum, die in § 4 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Rates enthaltene Regelung, nach der Hospitanten nicht in eine Fraktion aufgenommen werden können, einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

§ 56 Abs. 4 Satz 3 GO NRW verlangt eine Regelung in der Geschäftsordnung, ob Fraktionen fraktionslose Ratsmitglieder als Hospitanten aufnehmen können. § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Haan bestimmt, dass Hospitanten nicht aufgenommen werden können. Bis zu ihrer etwaigen Änderung gilt diese Regelung.